

**Sonnabend, 15. März, 19:00 Uhr**

**Fischgericht – ein stürmischer Abend mit  
maritimen Liedern, Texten und Gedichten**

Das Leben am Meer, zu Wasser oder am Land, folgt eigenen Gesetzen. Davon zeugen zahlreiche Seemannslieder sowie Gedichte und Chansons bekannter Lyriker aus dem 20. Jahrhundert. Ob Tucholsky, Ringelnatz, Endrikat, Germer oder Grashoff: alle haben sich ihren Reim auf das maritime Mit- und Durcheinander gemacht.



Foto: Robert Heuer

In ihrem neuen Programm „Fischgericht“ lassen **Hans-W. Fechtel** (Gitarre, Gesang) und **Arndt Gutzeit** (Rezitation, Gesang) nicht nur bekannte Weisen erklingen, sondern begeben sich auch in Lokalitäten abseits der Häfen und Strände. Dabei werden sie von dem Multiinstrumentalisten **Edwin Bartels** (Akkordeon, Melodika, Psalter, Gesang) unterstützt.

Die bunte, frech-frivole Mischung von Liedern und Gedichten bietet dem Publikum bestes Amüsement sowie die Möglichkeit zum Mitsingen und Mitschunkeln.

***Eintritt: 10 € (Bitte anmelden!)***